

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1983

Ausgegeben am 15. Dezember 1983

230. Stück

**602. Kundmachung:** Geltungsbereich des Übereinkommens über die Leichenbeförderung

**603. Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich**

**602. Kundmachung des Bundeskanzlers vom 29. November 1983 betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Leichenbeförderung**

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Europarates haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikationsurkunden zum Übereinkommen über die Leichenbeförderung (BGBl. Nr. 515/1978, letzte Kundmachung des Geltungsbereiches BGBl. Nr. 238/1983) hinterlegt:

Staaten:

Griechenland  
Luxemburg

Datum der Hinterlegung  
der Ratifikationsurkunde:

7. April 1983  
21. Oktober 1983

Gemäß Art. 8 des Übereinkommens haben notifiziert:

Griechenland: «Toutes les Directions et Sections de Santé des Préfectures.»

(Übersetzung)

„Alle Gesundheitsämter und -abteilungen der Präfekturen.“

Luxemburg: «Direction de la Santé  
Division de l'Inspection sanitaire  
4, rue Auguste Lumière  
Luxembourg.»

(Übersetzung)

„Gesundheitsamt  
Abteilung für Sanitätsinspektion  
4, rue Auguste Lumière  
Luxemburg.“

Türkei:

«Le médecin de la mairie locale et, en cas d'absence le médecin de la Préfecture.  
Dans certaines provinces, les médecins des foyers de santé publique où la déclaration de décès est faite.»

(Übersetzung)

„Der Arzt beim Bürgermeisteramt des Ortes, in Ermangelung eines solchen, der Arzt bei der Präfektur. In manchen Provinzen die Ärzte bei den öffentlichen Gesundheitsämtern, die die Todeserklärung ausstellen.“

Sinowatz

### 603.

#### ABKOMMEN

**zwischen der Republik Österreich und der Volksrepublik China über die Anerkennung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr nach Österreich**

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie und der Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich einerseits, sowie

das Ministerium für Außenwirtschaft und -handel der Volksrepublik China andererseits,

nach Abschluß von Erörterungen über die Einfuhr von handwerklichen Erzeugnissen der Volksrepublik China nach Österreich,

sind übereingekommen wie folgt:

#### Artikel 1

Das Ministerium für Außenwirtschaft und -handel der Volksrepublik China bestätigt, daß zur Ausstellung von Zeugnissen über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung von Waren zum Zwecke der zollfreien oder zollermäßigsten Einfuhr

nach Österreich die „Foreign Trade Bureaux“ ermächtigt sind.

Dabei handelt es sich um folgende Stellen:

1. Amt für Außenhandel der Stadt Beijing
2. Amt für Außenhandel der Stadt Shanghai
3. Amt für Außenhandel der Stadt Tianjin
4. Amt für Außenhandel der Provinz Guangdong
5. Amt für Außenhandel der Provinz Shandong
6. Amt für Außenhandel der Provinz Hebei
7. Amt für Außenhandel der Provinz Shanxi
8. Amt für Außenhandel der Provinz Liaoning
9. Amt für Außenhandel der Provinz Jilin
10. Amt für Außenhandel der Provinz Heilongjiang
11. Amt für Außenhandel der Provinz Jiangsu
12. Amt für Außenhandel der Provinz Zhejiang
13. Amt für Außenhandel der Provinz Anhui
14. Amt für Außenhandel der Provinz Jiangxi
15. Amt für Außenhandel der Provinz Fujian
16. Amt für Außenhandel der Provinz Gansu
17. Amt für Außenhandel des Uighur Autonomen Gebietes Xinjiang
18. Amt für Außenhandel der Provinz Henan
19. Amt für Außenhandel der Provinz Hubei
20. Amt für Außenhandel der Provinz Hunan
21. Amt für Außenhandel des Zhuang Autonomen Gebietes Guangxi
22. Amt für Außenhandel der Provinz Yunnan
23. Amt für Außenhandel der Provinz Guizhou
24. Amt für Außenhandel der Provinz Shaanxi
25. Amt für Außenhandel des Hui Autonomen Gebietes Ningxia
26. Amt für Außenhandel der Provinz Qinghai
27. Amt für Außenhandel der Provinz Sichuan
28. Amt für Außenhandel des Autonomen Gebietes Neimenggu
29. Amt für Außenhandel der Stadt Chongqing

#### Artikel 2

(1) Die Zeugnisse über den Ursprung und die handwerkliche Herstellung entsprechen — vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 — nach Inhalt und Form dem für Zwecke des Allgemeinen Präferenzsystems verwendeten Formblatt A.

(2) Die Zeugnisse enthalten folgende zusätzliche Feststellungen:

- a) Zusätzliche Erklärung des Ausführers (in Spalte 7 des genannten Formblattes):  
„Alle oben genannten Waren sind handwerklich hergestellte Waren.“
- b) Bescheinigung der im Artikel 1 genannten ermächtigten Stellen (in Spalte 4 des genannten Formblattes):  
„Hiemit wird auf Grund der durchgeführten Kontrollen bescheinigt, daß die in diesem Zeugnis beschriebenen Waren handwerklich

hergestellte Waren gemäß dem Abkommen zwischen Österreich und China sind.

.....  
Ort und Datum, Unterschrift und Stempel der bescheinigenden Stellen“

(3) Als handwerklich hergestellte Waren werden Waren verstanden, die überwiegend von Hand oder nur unter Verwendung von ausschließlich durch Hand- oder Fußantrieb bedienten Maschinen oder Geräten hergestellt worden sind. Die Verwendung von maschinell erzeugten Rohmaterialien schließt grundsätzlich handwerklich hergestellte Waren von den nach österreichischem Recht eingeräumten Begünstigungen nicht aus.

#### Artikel 3

Das Ministerium für Außenwirtschaft und -handel der Volksrepublik China wird jede Änderung bezüglich der im Artikel 1 genannten „Foreign Trade Bureaux“ dem Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich bekanntgeben.

#### Artikel 4

Die „Foreign Trade Bureaux“ leisten bei der Prüfung der Echtheit und Ordnungsmäßigkeit der Zeugnisse den österreichischen Behörden über deren Ersuchen Verwaltungshilfe.

#### Artikel 5

Dieses Abkommen tritt zehn Wochen nach Unterzeichnung in Kraft; es wird auf die Dauer von zwei Jahren abgeschlossen. Seine Gültigkeit verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern sie nicht durch eine der Vertragsparteien sechs Monate vor Ablauf der Frist schriftlich auf diplomatischem Weg gekündigt wird.

GESCHEHEN in Beijing, am 26. Oktober 1983, in drei Urschriften in deutscher, chinesischer und englischer Sprache, wobei alle drei Texte gleichermaßen verbindlich sind. Im Falle abweichender Auslegungen ist der englische Text maßgebend.

Der Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie der Republik Österreich:

**Dr. Norbert Steger**  
Vizekanzler

Für den Bundesminister für Finanzen der Republik Österreich:

**Dr. Wolfgang Wolte**  
Botschafter

Der Minister für Außenwirtschaft und -handel der Volksrepublik China:

**Chen Muhua**  
Staatsrat

**奥地利共和国和中华人民共和国**  
**关于确认手工制品产地证书和手工制品免减关税**  
**进口到奥地利的协定**

奥地利联邦工商贸易部长和财政部长为一方，中华人民共和国对外经济贸易部为另一方，就中华人民共和国手工制品进口到奥地利事，经过协商，达成协议如下：

第 一 条

为使手工制品享受减税或免税进入奥地利，中华人民共和国对外经济贸易部在此确认下列机构已受权签发手工制品产地证书：

- 1.北京市外贸局
- 2.上海市外贸局
- 3.天津市外贸局
- 4.广东省外贸局
- 5.山东省外贸局
- 6.河北省外贸局
- 7.山西省外贸局
- 8.辽宁省外贸局
- 9.吉林省外贸局
- 10.黑龙江省外贸局
- 11.江苏省外贸局
- 12.浙江省外贸局
- 13.安徽省外贸局
- 14.江西省外贸局
- 15.福建省外贸局
- 16.甘肃省外贸局

17. 新疆自治区外贸局
18. 河南省外贸局
19. 湖北省外贸局
20. 湖南省外贸局
21. 广西自治区外贸局
22. 云南省外贸局
23. 贵州省外贸局
24. 陕西省外贸局
25. 宁夏自治区外贸局
26. 青海省外贸局
27. 四川省外贸局
28. 内蒙古自治区外贸局
29. 重庆市外贸局

## 第 二 条

1. 除第2款的规定之外，手工制品产地证书的内容和格式应和普惠制证书格式A相一致。

2. 手工制品产地证书应增填下列内容：

(1) 出口商的补充申报（证书第七栏）：“上述货物均系手工制品。”

(2) 第一条所列的授权机构的证明（证书第四栏）：“兹证明本证书所列货物，经验证，系手工制品，符合奥地利和中国所签协定。地点、日期、签字和授权机构盖章”。

(3) 手工制品应理解为主要用手工或全部用手、脚为动力的机器或工具制成的产品。根据奥地利法令，对使用机制原料的手工制品，原则上不排除在优惠待遇之外。

### 第 三 条

第一条所列外贸局发生变化时，中华人民共和国对外经济贸易部将通知奥地利共和国联邦财政部长。

### 第 四 条

在奥地利当局要求核实证书的真实性和准确性时，有关签证外贸局应提供行政方面的协助。

### 第 五 条

本协定于签字十周后生效，有效期两年。除非签约一方在期满前六个月通过外交途径书面通知另一方要终止本协定，本协定有效期将自动延长一年，并依此法顺延。

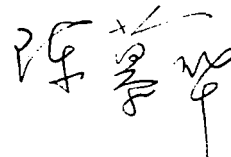
本协定于1983年10月26日在北京签字，共叁份，每份都用德文、中文和英文写成，叁种文本具有同等效力。如在解释上发生异议时，以英文文本为准。



奥地利共和国工商部部长

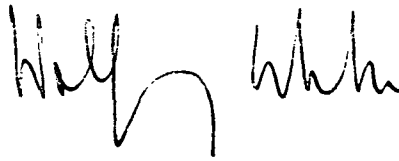
施 特 格 尔  
副 总 理

中华人民共和国  
对外经济贸易部部长



陈 慕 华  
国 务 委 员

## 奥地利共和国财政部长代表



魏 德  
大 使

## A G R E E M E N T

between the People's Republic of China and the Republic of Austria concerning the recognition of Certificates of Origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty

The Ministry of Foreign Economic Relations and Trade of the People's Republic of China, on the one hand,

and the Federal Minister of Trade, Commerce and Industry and the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria, on the other hand,

having concluded discussions regarding the importation of handicrafts of the People's Republic of China into Austria,

have agreed as follows:

## Article 1

The Ministry of Foreign Economic Relations and Trade of the People's Republic of China hereby certifies that the "Foreign Trade Bureaux" are authorized to issue Certificates of Origin and of the handicraft production of goods for the purpose of importation into Austria duty-free or at reduced rates of duty.

These are the following agencies:

1. Beijing Foreign Trade Bureau
2. Shanghai Foreign Trade Bureau
3. Tianjin Foreign Trade Bureau
4. Foreign Trade Bureau of Guangdong Province
5. Foreign Trade Bureau of Shandong Province
6. Foreign Trade Bureau of Hebei Province
7. Foreign Trade Bureau of Shanxi Province

8. Foreign Trade Bureau of Liaoning Province
9. Foreign Trade Bureau of Jilin Province
10. Foreign Trade Bureau of Heilongjiang Province
11. Foreign Trade Bureau of Jiangsu Province
12. Foreign Trade Bureau of Zhejiang Province
13. Foreign Trade Bureau of Anhui Province
14. Foreign Trade Bureau of Jiangxi Province
15. Foreign Trade Bureau of Fujian Province
16. Foreign Trade Bureau of Gansu Province
17. Foreign Trade Bureau of Xinjiang Uighur Autonomous Region
18. Foreign Trade Bureau of Henan Province
19. Foreign Trade Bureau of Hubei Province
20. Foreign Trade Bureau of Hunan Province
21. Foreign Trade Bureau of Guangxi Zhuang Autonomous Region
22. Foreign Trade Bureau of Yunnan Province
23. Foreign Trade Bureau of Guizhou Province
24. Foreign Trade Bureau of Shaanxi Province
25. Foreign Trade Bureau of Ningxia Hui Autonomous Region
26. Foreign Trade Bureau of Qinghai Province
27. Foreign Trade Bureau of Sichuan Province
28. Foreign Trade Bureau of Neimenggu Autonomous Region
29. Chongqing Foreign Trade Bureau

## Article 2

(1) Notwithstanding the provisions of paragraph (2), the form and the substance of Certificates of Origin and of the handicraft production of goods shall conform to the Form A used for the purposes of the Generalized System of Preferences.

(2) The Certificates shall contain the following additional statements:

- a) Additional declaration by the exporter (in box 7 of the said form):  
"All the above goods are handicraft products."

- b) Certification by the authorized agency mentioned in Article 1 above (in box 4):

“It is hereby certified, on the basis of verifications carried out, that the goods described in this Certificate are handicraft products according to the Agreement between Austria and China.

.....  
Place and date, signature and stamp of certifying agency”

(3) Handicraft products are understood to mean goods which are produced mainly by hand or by using exclusively hand- or footdriven machines or tools only. The utilization of machine-made raw materials, in principle, does not exclude handicraft products from benefits accorded by Austrian law.

### Article 3

The Ministry of Foreign Economic Relations and Trade of the People's Republic of China shall notify each change with regard to the “Foreign Trade Bureaux” as mentioned in Article 1 to the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria.

### Article 4

The “Foreign Trade Bureaux” shall render administrative assistance to the Austrian authorities, upon their request, in verifying the authenticity and accuracy of Certificates.

### Article 5

This Agreement shall enter into force ten weeks after signature; it shall be concluded for a period of two years. Its validity shall be extended annually without further procedure for the period of another year, unless either Contracting Party gives to the other a six months' written notice through diplomatic channels of its intention to terminate this Agreement.

DONE at Beijing, this 26 October 1983 in three originals in the German, Chinese and English languages, all three texts being equally authentic. In case of divergent interpretations, the English text shall prevail.

The Federal Minister of Trade, Commerce and Industry of the Republic of Austria:

**Dr. Norbert Steger**  
Vice-Chancellor

For the Federal Minister of Finance of the Republic of Austria:

**Dr. Wolfgang Wolte**  
Ambassador

The Minister of Foreign Economic Relations and Trade of the People's Republic of China:

**Chen Muhua**  
State Councillor

Das Abkommen tritt gemäß seinem Art. 5 am 4. Jänner 1984 in Kraft.

Sinowatz



# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Der **Bezugspreis** des Bundesgesetzblattes für die Republik Österreich beträgt vorbehaltlich allfälliger Preiserhöhungen infolge unvorhergesehener Steigerung der Herstellungskosten bis zu einem Jahresumfang von 2000 Seiten S 680,— inklusive 8% Umsatzsteuer für Inlands- und S 780,— für Auslandsabonnements. Für den Fall, daß dieser Umfang überschritten wird, bleibt für den Mehrumfang eine entsprechende Neuberechnung vorbehalten. Der Bezugspreis kann auch in zwei gleichen Teilbeträgen zum 1. Jänner und 1. Juli entrichtet werden.

Einzelne Stücke des Bundesgesetzblattes sind erhältlich gegen Entrichtung des Verkaufspreises von S 1,20 inklusive 8% Umsatzsteuer für das Blatt = 2 Seiten, jedoch mindestens S 7,— inklusive 8% Umsatzsteuer für das Stück, im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/295 oder 327 Durchwahl, sowie bei der Manz'schen Verlags- und Universitätsbuchhandlung, 1010 Wien, Kohlmarkt 16, Tel. 63 17 85.

**Bezugsanmeldungen** werden von der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, entgegengenommen.

Als Bezugsanmeldung gilt auch die Überweisung des Bezugspreises oder seines ersten Teilbetrages auf das Postscheckkonto Wien Nr. 7272.800. Die Bezugsanmeldung gilt bis zu einem allfälligen schriftlichen Widerruf. Der Widerruf ist nur mit Wirkung für das Ende des Kalenderjahres möglich. Er muß, um wirksam zu sein, spätestens am 15. Dezember bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, einlangen.

Die **Zustellung** des Bundesgesetzblattes erfolgt erst nach Entrichtung des Bezugspreises. Die Bezieher werden, um keine Verzögerung in der Zustellung eintreten zu lassen, eingeladen, den Bezugspreis umgehend zu überweisen.

Ersätze für abgängige oder mangelhaft zugekommene Stücke des Bundesgesetzblattes sind binnen drei Monaten nach dem Erscheinen unmittelbar bei der Abonnementstelle des Verlages der Österreichischen Staatsdruckerei, 1037 Wien, Rennweg 12 a, Tel. 78 76 31—39/294 Durchwahl, anzufordern. Nach Ablauf dieses Zeitraumes werden Stücke des Bundesgesetzblattes ausnahmslos nur gegen Entrichtung des Verkaufspreises abgegeben.